

Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten
(Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen)

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen
(Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Verantwortlicher: Stadt Saalfeld/Saale
Bürgermeister
Markt 1
07318 Saalfeld/Saale

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Amt/Abteilung: Standesamt I/34
Sachgebiet: Personenstandswesen

Kontakt:

Telefon 03671/ 598281
Fax 03671598290
E-Mail standesamt@stadt-saalfeld.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
(Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

<u>Postanschrift:</u>	<u>Kontakt:</u>
Datenschutzbeauftragter	Telefon 03671/ 598 213
Markt 1	E-Mail datenschutz@stadt-saalfeld.de
07318 Saalfeld/Saale	

3. Zwecke der Datenverarbeitung und deren Rechtsgrundlagen
(Art. 13 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Personenstandsrecht
- Sachverhalte gemäß BGB und EGBGB
- Beurkundungswesen
- diverse internationale Abkommen

Das Standesamt erfasst Ihre Personenstandsdaten (u. a. Name, Geburtsdatum, Abstammung) in Registern und Akten. Auf dieser Grundlage werden Urkunden und Bescheinigungen ausgestellt sowie Auskünfte erteilt. Darüber hinaus werden Ihre Daten verarbeitet, soweit das für den Austritt aus einer Kirche, Religionsgemeinschaft oder weltanschaulichen Gemeinschaft erforderlich ist. Auf dieser Grundlage werden öffentliche Urkunden, Bescheide und andere Dokumente ausgestellt.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern
(Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

x innerhalb des Verantwortlichen: verschiedene Ämter in der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale
(insbesondere: Bürgerservice, Amt für Soziales und Gesundheit)

x Auftragsverarbeiter: KIV Thüringen, Verlag für Standesamtswesen GmbH

x Dritte (außerhalb des Verantwortlichen):

- andere inländische und ausländische Standesämter
- andere Personen/Ämter/Einrichtungen
- Namensänderungs-/Staatsangehörigkeits- und Einbürgerungsbehörden
- verschiedene Gerichte
- verschiedene Polizeibehörden
- verschiedene Landes- und Bundesministerien, Botschaften und Konsulate
- andere Jugend- und Sozialämter
- andere Ausländerbehörden
- andere Religionsgemeinschaften
- (Aufzählung ist nicht abschließend)

5. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

(Art. 13 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt:

x ja nein

Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von:

Angemessenheitsbeschluss (Art. 45 DS-GVO): _____

geeignete Garantien (Art. 46 DS-GVO): _____

6. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

(Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

Die standesamtlichen Personenstandsregister und Beurkundungen jeglicher Art sind dauerhaft aufzubewahren. Die Personenstandsregister sind zusammen mit den zugehörigen Sammelakten je nach Art des personenstandsrechtlichen Vorgangs nach 30 (Sterbefälle), 80 (Eheschließungen/Lebenspartnerschaften) oder 110 Jahren (Geburten) dem Stadtarchiv Saalfeld/Saale zur Übernahme anzubieten.

Kopien der Kirchenaustrittsbescheinigungen werden durch das zuständige Standesamt jeweils zwei Jahre aufbewahrt und anschließend vernichtet (§ 3 Satz 3 Thüringer Verordnung zur Regelung des Verfahrens beim Austritt aus einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft oder Weltanschauungsgemeinschaft).

Postalische, elektronische oder persönliche Anfragen werden nur so lange aufbewahrt bzw. gespeichert, wie sie zur Erfüllung der damit verbundenen Aufgabe erforderlich sind.

Teilweise kann die konkrete Speicherdauer zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden. In diesen Fällen werden die Daten so lange gespeichert, wie diese für die Erreichung des jeweiligen Verarbeitungszwecks erforderlich sind.

7. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

(Art. 13 Abs. 2 lit. b-d DS-GVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Saalfeld/Saale haben Sie folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO
- Recht auf Unterrichtung nach Art. 19 DS-GVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO
- Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DS-GVO (in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt)
- Recht auf Widerruf der Einwilligung nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO) beruht

8. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

(Art. 13 Abs. 2 lit. e DS-GVO)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist

gesetzlich vorgeschrieben vertraglich vorgeschrieben für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Sie sind verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen: ja nein

Die Folgen Ihrer Nichtbereitstellung sind: zeitliche Verzögerung bei der Bearbeitung der beantragten Leistung oder Nichtbearbeitung

9. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß

Art. 22 Abs.1, 4 DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 lit. f DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO: ja nein

10. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

(Art. 13 Abs. 3 DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden, grundsätzlich ja nein

Sollte im Rahmen einer zukünftigen Verarbeitung eine Zweckänderung vorgenommen werden, werden Sie hierüber informiert, soweit hierzu eine gesetzliche Pflicht besteht. (Art. 13 Abs. 3 DSGVO).